

**15312/J XXVII. GP**

**Eingelangt am 14.06.2023**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien  
betreffend **Frühsexualisierung und Transgender-Indoktrinierung im ORF-Betriebskindergarten**

Ein Twitter-Nutzer hat eine Abbildung aus dem Betriebskindergarten des ORF „geleakt“.<sup>1</sup> Die Abbildung soll einem Buch entstammen, das bei sogenannten Dragqueen-Lesungen verwendet werden soll. Darauf sind mehrere Menschen, die meisten davon mit dunkler Hautfarbe, beim Duschen zu sehen. Eine Person ist sowohl mit weiblichen als auch männlichen Geschlechtsattributen abgebildet und verfügt demnach über weibliche Brüste und einen Penis.

Dazu ist in einer Sprache, die sexualisierte Züge aufweist, geschrieben:

*Körper, nackt und hüllenlos, Vulva, Penis, Brüste, Pos. Du bestimmst für dich jawoll! Körper sind toll!*

Warum „sexualisiert“? – Weil „Körper, nackt und hüllenlos“ wohl eher erotischer Literatur entnommen scheint als dem Sprachgebrauch bzw. der Beschreibung von Kindergartenkindern beim Duschen. Es ist lebensfern, dass nicht-pädophile Menschen ein dreijähriges Kind beim Duschen als „Körper, nackt und hüllenlos“ kommentieren würden.

Die Indoktrinierung kleinster Kinder mit Transgender-Ideologie und Frühsexualisierung scheint somit nicht nur im ORF-Fernsehprogramm, sondern auch im betrieblichen Kindergarten vollzogen zu werden.

Die Abbildung aus dem Betriebskindergarten:

---

<sup>1</sup> [https://twitter.com/wien\\_zehn/status/1662372804124200962?s=20](https://twitter.com/wien_zehn/status/1662372804124200962?s=20)



In diesem Zusammenhang stellt die unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien nachstehende

### **Anfrage**

1. Ist Ihrem Ministerium der Sachverhalt bekannt?
  - a. Wenn ja, seit wann?
2. Werden Sie mit Verantwortlichen des ORF das Gespräch in Bezug auf die Causa suchen bzw. haben Sie bereits Gespräche in diese Richtung aufgenommen?
  - a. Wenn ja, wann?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
  - c. Wenn ja, welchen Standpunkt werden Sie vertreten und was wollen Sie erreichen?
3. Welche Organisationen gibt es in Österreich, die Kinder vor Frühsexualisierung schützen?
4. Welche Institution ist für die Inhalte/Pädagogik im ORF-Kindergarten zuständig?
5. Gab es Konsequenzen bzw. ein behördliches Einschreiten in besagter Causa?
  - a. Wenn ja, durch wen und wann?
6. Gab es ein Einschreiten seitens des „Kinder- und Jugendhilfeträgers“ vulgo Jugendamts in dieser Causa?
7. Gibt es in Ihrem Ministerium Bestrebungen, die Frühsexualisierung von Kindern und/oder die Angriffe auf die geschlechtliche Integrität in psychischer wie physischer Hinsicht von Minderjährigen zu unterbinden?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für die Aufwendungen?
  - c. Wenn ja, wer arbeitet daran?
  - d. Wenn nein, warum nicht?